

**Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 2000, 11.20 Uhr,  
Restaurant Linde, Zürich-Oberstrass.**

---

**Traktanden:** 1. Begrüssung, 2. Mitteilungen, 3. Kasse, 4. Wahlen, 5. Verleihung der GFB-Auszeichnung 6. Sommerfest 2000, 7. Weitere Veranstaltungen, 8. Anträge, 9. Verschiedenes.

**Anwesend:** 102 Mitglieder.

**Entschuldigt:** Beisitzer Thomas Dähler.

**1. Begrüssung:**

- Präsident Hans Meier begrüsst die Versammlung. Einen besonderen Gruss richtet er an Otto Schweizer, Vizedirektor des Schweizer Bierbauervereins.
- Der Präsident weist auf den reichhaltigen Brunch und teilt mit, dass dieser von der GFB mit 11 Franken pro Person subventioniert wird. Vorstandsmitglied Viktor Scheiner erledigt das Inkasso (Fr. 10 pro Person). Freibier bis 13 Uhr.
- Die Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt.

**2. Mitteilungen:**

Generalsekretär Hartmuth Attenhofer berichtet:

- Ein Grossteil der Mitglieder hat einen Ausweis erhalten. Jene die noch keinen haben, erhalten ihn mit dem nächsten Versand, sofern sie ihren Mitgliederbeitrag bezahlt haben.
- Das Erscheinen unseres Fachorgans «Bier» soll wieder im gewohnten Turnus gewährleistet werden. Das hoch professionelle Layout verdanken wir Eugen Hubschmid (Applaus). Autoren sind willkommen.
- Die GFB zählt 255 Mitglieder. Es gibt welche in Italien, Österreich, Spanien und China (Hongkong) und demnächst in Thailand.
- Der Ausflug nach Waldshut war sehr erfolgreich. Dem Organisator, André Seiz wird gedankt (Applaus).  
Ebenso erfolgreich war der Ausflug nach Hombrechtikon in die Brauerei Herzbräu, wofür den Wirtsleuten Trudi, Fritz und Werner Ledermann gedankt wird (Applaus).

**3. Kasse:**

• **3.1. Abrechnung Sommerfest 1999:**

- Der Generalsekretär richtet seinen Dank an Braumeister Walter Rellstab (Haldengut Winterthur), der uns wieder helles und dunkles Fassbier gratis lieferte. Dank ferner an Walter Sohnle sowie Erika Zimmermann für die Küchenarbeiten. Sowie Dank an alle anderen Helferinnen und Helfer insbesondere Toni Bernet.
- Kassier Peter Stirnemann berichtet detailliert. Demnach musste der letztes Jahr gesprochene Kredit von 4000 Franken nur zu Fr. 3118.30 beansprucht werden. Schriftliche Unterlagen werden verteilt.

• 3.2. Kassenbericht:

- Der Kassier berichtet ausführlich und lässt die Rechnung verteilen.

• 3.3. Revisorenbericht:

- Revisor Johannes Enkelmann beantragt Abnahme der Rechnung und dankt dem Kassier für gute Arbeit.

- Der Revisorenbericht wird mit Akklamation abgenommen.

- Der Kassenbericht wird mit Akklamation abgenommen.

- Der Generalsekretär verdankt die Arbeit des Kassiers und des Revisors.

• 3.4. Mitgliederbeiträge:

Der Generalsekretär beantragt, die Höhe der Beiträge (30 Fr.; plus 10 Fr. für jedes weitere im gleichen Haushalt lebende Mitglied) beizubehalten. Die Versammlung stimmt dem zu.

• 3.5. Kredit Sommerfest 2000:

Der Generalsekretär beantragt, einen Kredit von 3000 Franken zu sprechen. Die Versammlung erhöht auf 3500 Franken und stimmt dem zu.

**4. Wahlen:**

Der Generalsekretär fragt nach freiwilligen Stimmenzählern. Da sich niemand meldet, wird darauf verzichtet.

Der Präsident gibt eine Rückschau auf das verflossene Gesellschaftsjahr.

• 4.1. Wahl Präsident: Der Generalsekretär empfiehlt Hans Meier wieder als Präsidenten. Die Versammlung wählt ihn per Akklamation. Der Wiedergewählte dankt und beteuert, dass dies sein letztes Jahr als Präsident sei.

• 4.2. Wahl Generalsekretär: Der Präsident empfiehlt Hartmuth Attenhofer wieder als Generalsekretär. Die Versammlung wählt ihn per Akklamation. Der Wiedergewählte dankt.

• 4.3. Wahl Kassier: Der Generalsekretär empfiehlt Peter Stirnemann wieder als Kassier und dankt ihm für dessen Genauigkeit. Die Versammlung wählt ihn per Akklamation. Der Wiedergewählte dankt.

• 4.4. Wahl Fähnrichin: Der Generalsekretär empfiehlt Esther Arnet wieder als Fähnrichin und wünscht ihr Erfolg in ihrer Ausbildung. Die Versammlung wählt sie per Akklamation.

• 4.5. Wahl Beisitzer: Der Generalsekretär empfiehlt Thomas Dähler und Viktor Scheiner als Beisitzer. Ersterem dankt er für dessen Adressverwaltung, zweiterem für dessen wertvolle Diskussionsbeiträge. Die Versammlung wählt die beiden per Akklamation.

• 4.6. Wahl Revisor: Der Generalsekretär empfiehlt Johannes Enkelmann wieder als Revisor. Die Versammlung wählt ihn per Akklamation.

• 4.6. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds: Der Generalsekretär empfiehlt Daniel Reuter zur Wahl. Die Versammlung wählt ihn per Akklamation.

**5. Verleihung der GFB-Auszeichnung für grossartige Leistungen zur Förderung der Biervielfalt.**

Der Präsident eröffnet den **Festakt** und erteilt dem Festredner Otto Schweizer, Vizedirektor des Schweizerischen Bierbrauervereins, das Wort zu einer Laudatio.

Der Präsident überreicht dem Geehrten, Hansjörg von Arx, die Ehrenurkunde und liest sie zuhänden der GV vor.

Die Fähnrichin überreicht dem Geehrten einen Blumenstrauss und küsst selbigen.

Der Generalsekretär überreicht dem Geehrten ein einen mundgeblasenen Bierkelch, der von einem Kobaltfaden spiralg umwickelt ist.

Der Geehrte dankt mit launigen Worten.

Otto Schweizer überreicht dem Geehrten Pralinen für dessen Ehefrau und bedankt sich für deren Geduld und Verständnis.

Es wird eine Pause eingeschaltet.

#### **6. Sommerfest 2000:**

- Der Generalsekretär berichtet: Das Fest wird am 20. August 2000 im üblichen Rahmen am bewährten Ort durchgeführt. Es ist das 11. Bierfest der GFB. Es werden die Biere unserer Mitglieder Heinz Gasser sowie Werner und Fritz Ledermann ausgeschenkt.

Musik: Ländlertrio Tanzbode.

- Es wird ein Test (schweizerischer) Schwarzbiere durchgeführt.

- Es werden Helferinnen engagiert zum Stundenlohn von 20 Franken. Erika Zimmermann pauschal.

#### **7. Weitere Veranstaltungen:**

- Der Präsident orientiert über den Junibummel, der heuer wieder zu Ledermanns führt.

- Am Zürcher Oktoberfest wird wieder ein GFB-Tisch reserviert sein.

- Der Vorstand klärt ab, ob am Knabenschiessenmontag 2000 die Brasserie des Franches-Montagnes in Saignelégier von Jérôme Rebetez besucht werden kann.

#### **8. Anträge:**

- Aus dem Vorstand liegen keine schriftlichen Anträge vor.

- Toni Hutter beantragt, es sei ein «Schweizer Biertag» ins Leben zu rufen. In Deutschland gebe es einen solchen zum Jubiläum des Reinheitsgebotes. Der Vorstand nimmt sich der Sache an.

#### **9. Verschiedenes:**

- Der Präsident ruft den monatlichen Stammtisch in Erinnerung; der nächste ist am 3. April, der übernächste am 1. Mai.

- Der Präsident erinnert ans Inkasso für den Brunch (10 Franken) durch Viktor Scheiner. Freibier bis 14 Uhr.

- Der Präsident bedankt sich bei allen für das Erscheinen und schliesst die Generalversammlung.

- Toni Hutter verweist auf das in Deutschland erscheinende Bierjournal, das GFB-Mitglieder zum ermässigten Preis abonnieren können. Ein Hinweis erscheint in der nächsten GFB-Bier-Zeitung.

Schluss der Generalversammlung: 13.25 Uhr.

Für das Protokoll:

Hartmuth Attenhofer  
Generalsekretär  
Zürich, 26. März 2000